



## Presseinformation

### **Es darf wieder getanzt werden**

Leipziger Tanztheater öffnet nach Corona-Zwangspause: Tanztraining mit Hygienekonzept ab 2. Juni 2020

**Leipzig 2. Juni 2020** Seit Mitte März, ganze elf Wochen lang, standen die Tanzsäle des Leipziger Tanztheaters (LTT) aufgrund der Corona-Pandemie leer. Die TanzpädagogInnen hielten mit den über 400 TänzerInnen in dieser Zeit per Videobotschaften Kontakt und motivierten sie, kreativ und in Bewegung zu bleiben. Mitmach-Aktionen, kurze eigene Choreografien zu Hause, im Garten, auf der Straße oder an den Lieblingsorten in Leipzig zu entwickeln und zu filmen, stießen dabei auf große Resonanz. Die entstandenen Videocollagen sind auf der LTT-Website veröffentlicht. Mit dem 2. Juni 2020 darf das Tanztraining nun wieder aufgenommen werden. Um die von der Sächsischen Landesregierung vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten, führt das LTT mit dem Neustart ein Hygienekonzept und daraus resultierend einen veränderten Stundenplan ein. Die für Juni und Juli in Leipzig geplanten Aufführungen im Werk 2 und im Schauspiel Leipzig sind wegen der ausgefallenen Proben – vor allem aber wegen aktueller Vorschriften auf und hinter der Bühne sowie im Zuschauerraum – verschoben.

„Wir sind überglücklich, dass der Unterrichtsbetrieb wieder anlaufen kann und danken unseren Tänzerinnen und Tänzern sowie deren Eltern, dass sie diese schwierige Zeit mit uns gemeistert und uns so tatkräftig unterstützt haben“, freut sich LTT-Geschäftsführer Gundolf Nandico. „Um Infektionsrisiken zu minimieren, haben wir in den letzten Wochen ein umfassendes Hygienekonzept erarbeitet. Die neuen Regeln, die für unser Training gelten, sind erst einmal ungewohnt, aber notwendig und ich bin mir sicher, dass sich alles schnell einspielt“, so Nandico weiter.

Die Tänzer trainieren ausschließlich einzeln, mit 1,5 Metern Abstand, in eigens dafür markierten Quadraten und die Pädagogen nehmen keine taktilen Korrekturen vor. Übungen, die schweres Atmen verursachen, werden vermieden. Requisiten dürfen nicht verwendet werden. Ein neuer Unterrichtsplan regelt die Teilung in kleinere Klassen, den versetzten Trainingsbeginn und die dadurch verkürzten Unterrichtszeiten. Es gelten die allgemein bekannten Hygienevorschriften zur Händehygiene, Niesetikette usw. Darüber hinaus sind Ein- und Ausgänge getrennt, Umkleiden geschlossen und es besteht Mund- und Nasenschutz-Pflicht auf den Fluren.

„Unsere TanzpädagogInnen und Choreografinnen nutzen die neuen Regelungen – insbesondere zum Abstand – als künstlerische Herausforderung und werden die ursprünglich im Sommer geplanten Inszenierungen mit den Tänzerinnen und Tänzern in den nächsten Monaten der Situation kreativ anpassen“, verrät Gundolf Nandico. „Wir hoffen, dass unsere Leipziger Tanztheaterwochen im Herbst stattfinden und wir uns wieder auf der Bühne einem breiteren Publikum präsentieren können“.



Das Leipziger Tanztheater gehört zu den ältesten Tanztheatern der freien Szene in Deutschland: 1967 als Tanzstudio der Deutschen Post Leipzig gegründet, hat es sich in mehr als fünf Jahrzehnten zur Ausbildungs- und Produktionsstätte für zeitgenössischen Tanz mit heute über 400 Tänzern zwischen drei und 40 Jahren entwickelt. Seit Sommer 2019 ist das Leipziger Tanztheater in der Halle 7 des international bekannten Kunst- und Kulturzentrums Leipziger Baumwollspinnerei beheimatet.

***Aktuelle Informationen unter [www.leipzigertanztheater.de](http://www.leipzigertanztheater.de)***